

## Zum Bundesbeschluss über die Familienpolitik

Familien sind nicht wichtig,  
darum ist es auch richtig,  
sich doch einmal ernsthaft zu fragen:  
Muss der Bund an den Kinderwagen?  
Zudem kann man ruhig sagen:  
Was soll der Staat sonst noch tragen?

Neue Krippen werden geboren,  
Eigenverantwortung geht verloren.  
Gepocht wird stur  
auf Tagesstruktur  
mit dem Kompass  
Richtung Kitas.

Der Staat wird ständig ausgebaut,  
so dass nur er den Kindern schaut.  
Es gibt auch andere Wege  
ohne die staatliche Pflege.  
Wählen die Eltern nämlich frei,  
verzichtet man auf Gleichmacherei,  
entlastet man sie steuerlich,  
bleibt unter dem Strich,  
die Freiheit gegeben,  
und alle können leben,  
wie sie gerne würden  
ohne staatliche Hürden.

Vom Staate mehr und mehr,  
dem Bürger lastet schwer.  
Den Eltern mit den Kindern daheim  
geht diese Politik auf den Leim.

Sie werden übergangen,  
wegen dem Verlangen  
für mehr Staat  
als Wohltat.

Manche rufen zudem ganz gern:  
Alle Zuständigkeiten nach Bern!  
Mehr Kompetenzen beim Bund  
sind allerdings ungesund.  
Zuständig sind da schon  
Gemeinde und Kanton.

Und nun ist zum Schluss  
ein Nein fast ein Muss.  
Schon lieber den Gripen,  
statt staatliche Krippen.